



Landesamt für Geoinformation  
und Landesvermessung Niedersachsen  
Regionaldirektion Sulingen-Verden

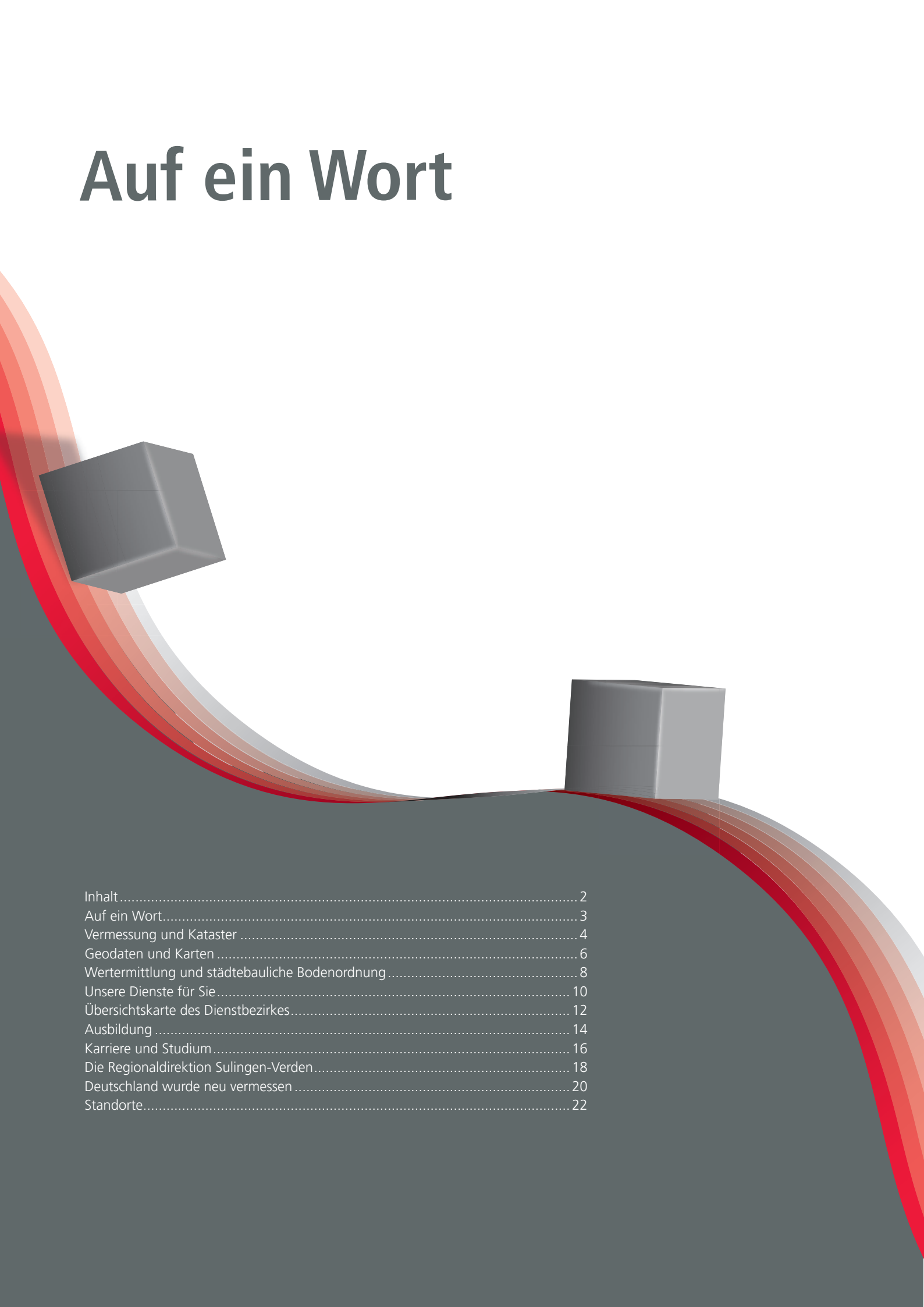


# Jahresbericht 2021



Niedersachsen

# Auf ein Wort



Inhalt.....	2
Auf ein Wort.....	3
Vermessung und Kataster .....	4
Geodaten und Karten .....	6
Wertermittlung und städtebauliche Bodenordnung.....	8
Unsere Dienste für Sie.....	10
Übersichtskarte des Dienstbezirkes.....	12
Ausbildung .....	14
Karriere und Studium.....	16
Die Regionaldirektion Sulingen-Verden.....	18
Deutschland wurde neu vermessen .....	20
Standorte.....	22

Man gewöhnt sich bekanntlich an alles: Maske tragen, virtuelle Unterhaltungen und – was mich persönlich angeht – seit zwei Jahren für einen Dienstbezirk verantwortlich zu sein, dessen wichtige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung ich immer noch nicht von Angesicht zu Angesicht kennenlernen durfte. Ich bleibe dennoch optimistisch und freue mich darauf, Ihnen irgendwann tatsächlich die Hand schütteln zu können.

Nichtsdestotrotz haben wir uns in der Regionaldirektion Sulingen-Verden und im ganzen Landesamt fachlich nicht bremsen lassen und waren neben dem Tagesgeschäft mit besonderen Diensten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger tätig.

Da wäre zuerst die Digitalisierung und damit einhergehend die Umsetzung des „Online-Zugangsgesetzes“. Wir sorgen jetzt schon dafür, dass Dienstleistungen online bezogen oder beantragt werden können. Und im Internet bieten wir immer mehr Daten und Karten kostenfrei als „OpenData“ zum Download an.

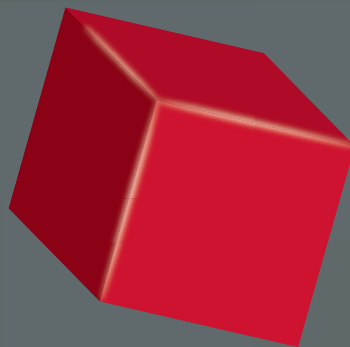
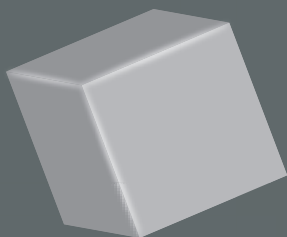
Dann haben wir die Bodenrichtwerte für die Ermittlung der neuen Grundsteuer fit gemacht und die klassischen Grundstücksmarktberichte durch amtliche Grundstücksmarktdaten, die jetzt kostenfrei für jedermann im Internet abrufbar sind, ersetzt.

Außerdem waren wir 2021 Teil der großen Messkampagne „Deutschland wird vermessen“ und stellten einen der sieben niedersächsischen Vermessungstrupps, die nach vierjährigen Vorbereitungen 250 Messpunkte von der See bis zu den Alpen millimetergenau in Lage und Höhe bestimmten. Damit werden Bodenbewegungen sichtbar, die unter anderem für den Hochwasserschutz enorm wichtig sind.

Wir sind an vorderster Front beim Aufbau und Testen technisch ausgereifterer Alternativen für viele unserer automatisierten Prozesse dabei, die derzeit im gesamten LGLN entstehen. Wobei für uns natürlich höchste Priorität hat, diese Entwicklungen voran zu bringen, ohne unsere täglichen Dienstleistungen für Sie – die Bürgerinnen und Bürger – zu beeinträchtigen.

Thomas Schaefer

Leiter der Regionaldirektion Sulingen-Verden des LGLN





# VERMESSUNG UND KATASTER



Auch im Jahr 2021 war die Corona-Pandemie weiterhin das alles beherrschende Thema und gleichzeitig auch Herausforderung für unsere Katasterämter in der Regionaldirektion (RD). Die vorhandene Gefährdungsbeurteilung musste jeweils der sich fortschreitenden Lage angepasst werden, um die Kunden und Mitarbeitenden bestmöglich zu schützen. Dieses hat uns aber nicht abgehalten, den gesetzlichen Auftrag der aktuellen Führung des Liegenschaftskatasters vollständig zu erfüllen. Dies liegt uns am Herzen. Der besondere Schutz galt dabei unseren Kundenzentren. Hier konnte die vielfach persönliche Beratung der Eigentümerinnen und Eigentümer durch andere Kommunikationswege wie Telefon oder E-Mail ersetzt werden. In rund 26.500 Fällen standen die Mitarbeitenden für Beratung und Auskünfte bereit. Insbesondere das sich immer weiterentwickelnde LGLN Online-Angebot erfreut sich großer Beliebtheit. Die fortschreitende Digitalisierung und die Umsetzungen des Online-Zugangsgesetzes zeigen schon deutliche Spuren.

Bei den Arbeiten im vermessungstechnischen Außendienst geht es häufig darum, Grenzen oder Grenzpunkte anzuzeigen, Zerlegungen für einen späteren Grundstücksverkauf vorzubereiten bzw. nach

einem Ausbau von Straßen oder Radwegen die endgültigen Eigentumsverläufe rechtlich zu dokumentieren. Bei diesen Liegenschaftsvermessungen (Zerlegungen, Grenzfeststellungen, langgestreckte Anlagen) wurden rund 3.000 Grenzsteine aufgesucht, was eine Steigerung von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Zusätzlich dienten 730 Grenzpunkte in bereits hochgenau vermessenen Bereichen dazu, Kunden die genaue Lage von Grenzen ohne großen Verwaltungsaufwand anzuzeigen. So manche Streitigkeit unter Nachbarn ist damit unterblieben. Neben den Flurstücken zählen auch die Gebäude zu den Liegenschaften im Kataster. Die Aktualisierung des Gebäudebestandes ist die zweite große Säule im Vermessungsbereich und wird gemeinsam mit den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren ausgeführt. Der Gebäudebestand im Liegenschaftskataster konnte um rund 9.000 Gebäude upgedatet werden.

Der Boom von Um- und Neubauten hält zwar landesweit weiter an, aber im Bereich der Erstellung von Lageplänen konnte nicht ganz an das Vorjahreshoch angeschlossen werden. Mit 2.000 Lageplänen gab es einen kleinen Rückgang um sechs Prozent.

Im Jahr 2021 sind in unserem Zuständigkeitsgebiet wieder vermehrt Arbeiten für die

Ämter für regionale Landentwicklung (ArL) erfolgt. Neben der örtlichen Feststellung der Umringsgrenzen von Flurbereinigungsverfahren sowie den Vermessungen für die Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes, wurden mehrere Flurbereinigungsverfahren mit insgesamt 2.423 Hektar Fläche in das Liegenschaftskataster eingetragen. Für eine bessere Vorstellung: Diese Fläche entspricht einer Größe von ungefähr 3.390 Fußballfeldern.

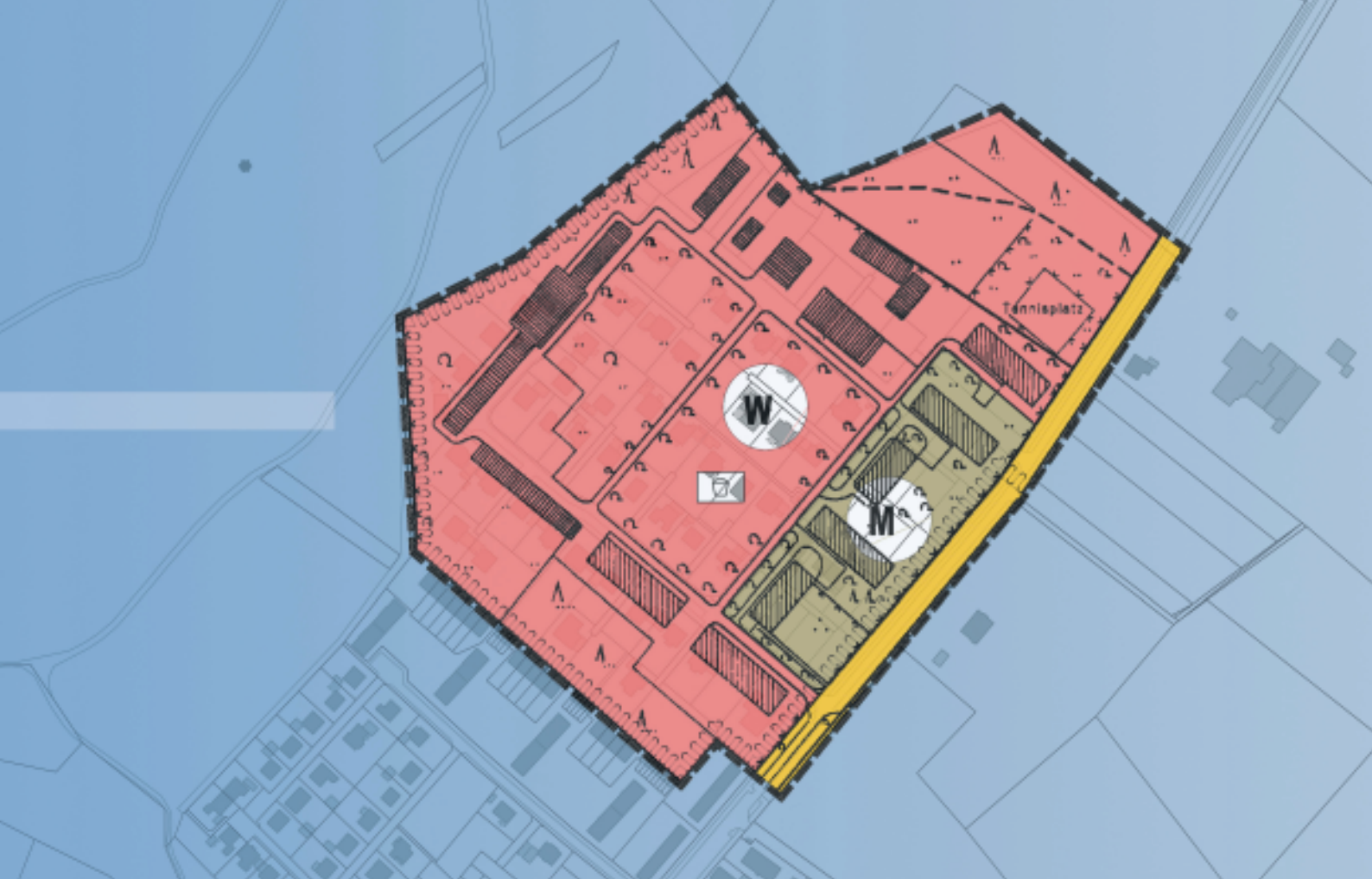
Wie bereits im Jahresbericht 2018 unter dem Thema: „Qualitätsoffensive im Liegenschaftskataster“ dargestellt, sind wir dabei, die absolute geometrische Genauigkeit der Liegenschaftskarte so zu verbessern, dass sie die Anforderungen einer zeitgemäßen Infrastruktur erfüllt. Im Jahr 2021 konnten so 710 Quadratkilometer verbessert werden – eine tolle Leistung. Der Abschluss des Projektes soll Ende 2025 erfolgen und steht voll im Fokus unserer Regionaldirektion.

Alle Arbeiten im Katasteramt zielen darauf, das Liegenschaftskataster aktuell und mit hoher Qualität zu führen und als Eigentumssicherungssystem für unsere Kunden bereit zu stellen.

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner und wollen es auch weiterhin bleiben.



# **GEODATEN UND KARTEN**



Wir arbeiten mit Hochdruck im ganzen LGLN an der Neu- und Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen. Dafür wurden im LGLN landesweit sogenannte geoLabs (Innovationsteams) eingerichtet. Sinn und Zweck der geoLabs ist die Umsetzung des digitalen Modernisierungsprozesses im LGLN. Eines davon ist an unsere Regionaldirektion angedockt und kümmert sich um die Entwicklung einer geoPlattform für die Services des LGLN, von der später alle Produkte und Services durch unsere Kundinnen und Kunden bezogen werden können.

2021 fand, bedingt durch die Umstellung der Bildflugplanung, eine erneute Befliegung aller Landkreise in unserem Dienstbezirk statt. Damit wurden im Laufe des Jahres 2021 für die Landkreise Diepholz, Heidekreis, Nienburg und Verden erneut flächendeckend aktuelle Luftbilder und Digitale Orthophotos (DOP) bereitgestellt. Eine gute Nachricht für alle Nutzenden der DOP: Sie sind jetzt als OpenData ver-

fügar! Unter <https://opengeodata.lgl.niedersachsen.de/> bieten wir diese sowie diverse weitere Daten und Karten kostenfrei als „OpenData“ zum Download und Dienst an.

Unsere Luftbilder und die daraus generierten Digitalen Orthophotos (DOP) werden von Verwaltungen und Kommunen, Energieversorgern und Unternehmen, Schulen, Hochschulen und Universitäten genutzt und auch von Privatpersonen gerne heruntergeladen.

Kommunen, Energieversorger und Unterhaltungsverbände nutzen ALKIS, unser Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem, als Basis für ihre Fachanwendungen. Die Bereitstellung von Aktualisierungsdaten für diese extern gehaltenen ALKIS-Datenbestände gehört zu unseren Aufgaben.

Darüber hinaus bieten wir in gewohnt guter Qualität Hofkarten, Jagdkarten sowie Ortspläne und Tourenkarten an, die

nach Beratung individuell für jeden erstellt werden. Die Topographischen Karten des LGLN und Historische Karten ergänzen das Angebot.

„Last but not least“ arbeiten wir mit Hochdruck daran, unsere Geodaten und Karten fit zu machen für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes OZG, wonach bis Ende 2022 Verwaltungsleistungen elektronisch und in Niedersachsen über das Programm „Digitale Verwaltung Niedersachsen“ erreichbar sein sollen. Unter <https://service.niedersachsen.de/> können Sie direkt nach Produkten sowie Dienstleistungen suchen und diese bereits in Teilen online beantragen.

Aktuelle Entwicklungen monatsweise - Transaktionen und mittlere Kaufpreise

Transaktionszahlen

Bodenwertniveaus / Bodenwertentwicklungen

Mittlere Kaufpreise

Sachwertfaktoren

Vergleichsfaktoren

Liegenschaftszinssätze

Umrechnungskoeffizienten

Erbaurechts- und Erbbaugrundstückskoeffizienten

Erwerbs- / Veräußerungskategorien

Mieten und Pachten



# WERTERMITTLUNG UND STÄDTEBAULICHE BODENORDNUNG





Ein Jahr der Neuerungen und des Umbruchs. Es gab viel zu tun, wir haben es angepackt.

Der Alltag hat uns wieder, mit den Auswirkungen der Pandemie haben wir zu leben gelernt und viele Aufgaben erfolgreich abgeschlossen. Eine Kernaufgabe im Jahr 2021 war die Vorbereitung der Bodenrichtwerte für die Ermittlung der neuen Grundsteuer. Viele Arbeitsschritte mussten vorbereitet und erarbeitet werden, um den Vorgaben für die neue Grundsteuerberechnung zu genügen. Keine Löcher, keine weißen Flecken, neue Bodenrichtwerte für neue Grundstücksarten. Zeitgleich wurde laufend auf die digitale Darstellung der Grundstücksmarktdaten hingearbeitet. Grundstücksmarktberichte waren gestern, amtliche Grundstücksmarktdaten sind heute kostenfrei für jedermann im Internet verfügbar (<https://immobilienmarkt.niedersachsen.de>).

Hierfür wurden von den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle mehr als 9.400 Kaufverträge erfasst und rund 4.000 Bodenrichtwerte abgeleitet. Außerdem wurden insgesamt über 400 individuelle Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke erstellt. Der gesamte Geldumsatz auf dem Immobilienmarkt hat sich im Be-

reich der Geschäftsstelle im Vergleich zum Vorjahr nochmals um etwa sechs Prozent erhöht und stieg damit auf rund 2,1 Milliarden Euro. Nach dem Berichtsjahr 2015 ist dies die zweite „Milliarden-Marke“ die durchbrochen wurde, bei nur rund 4,5 Prozent mehr Kaufverträgen im Vergleich. Der Markt der Wohnimmobilienpreise steigt 2021 noch etwas stärker als 2020, die Einschränkungen der Corona-Pandemie haben also nicht zu einem Einbruch der Verkaufszahlen geführt. Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus wurden zwischen 202.000 Euro im Landkreis Nienburg und 333.000 Euro im Landkreis Verden gezahlt. Damit liegt das Preisniveau im Landkreis Verden im oberen Drittel der Städte und Gemeinden in Niedersachsen.

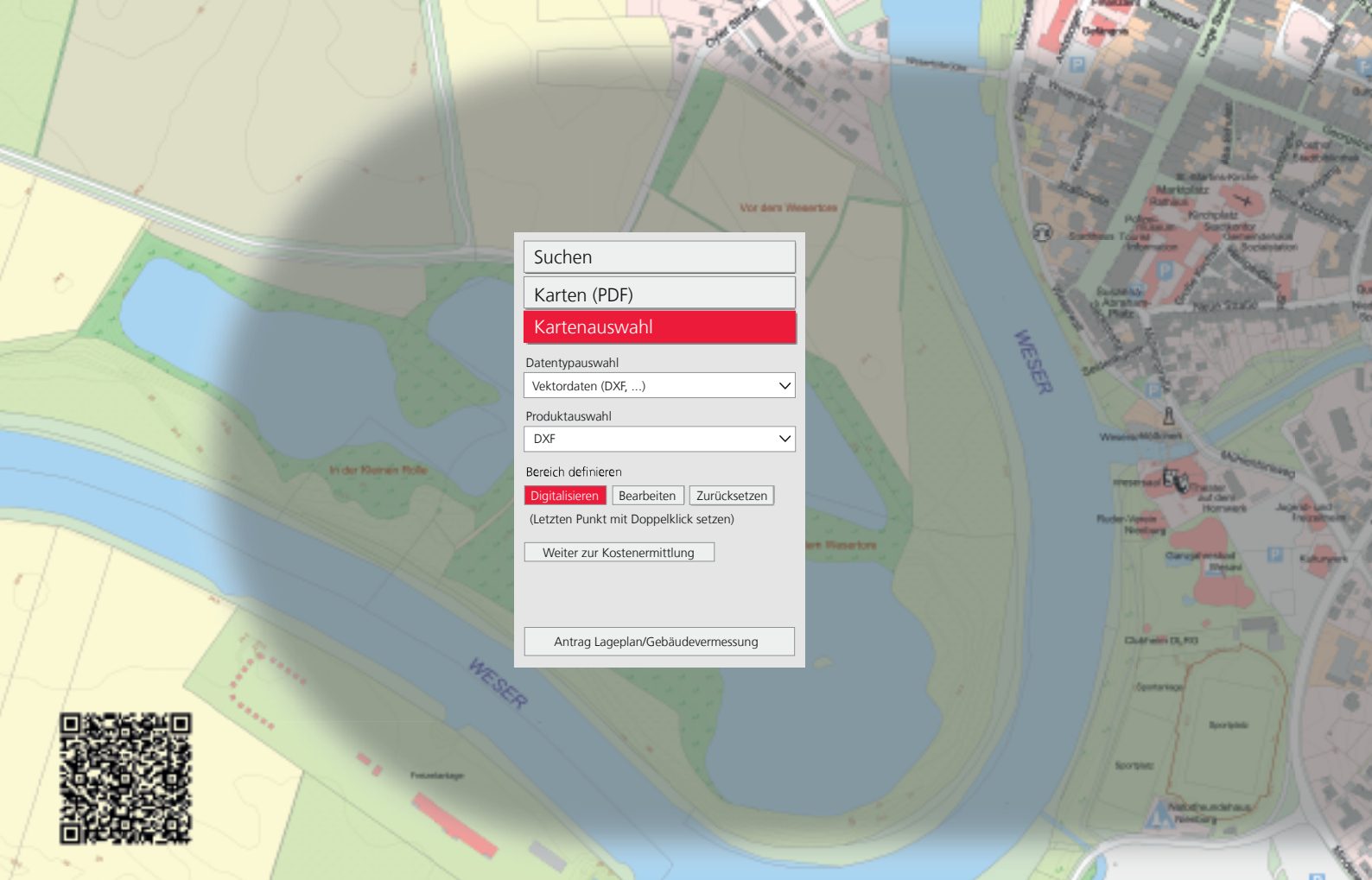
Im Aufgabenfeld der Bodenordnung ist in der Gemeinde Heemsen im Jahr 2021 das vereinfachte Baulandumlegungsverfahren „Friedhofsweg“ nach drei Jahren Bearbeitungszeit, schnell, unkompliziert und eigentümerfreundlich zum Abschluss gebracht worden. Nach einem rechtskräftigen Bebauungsplan konnten insgesamt 22 baureife Grundstücke geschaffen und die dazu gehörige kommunale Erschließung gesichert werden.

Im Verfahren „Segelwiesen“ in der Stadt

Nienburg sind im Jahr 2021, nach erfolgter öffentlicher Auslegung des zugrundeliegenden Bebauungsplanentwurfes, Anhörungen der Beteiligten durchgeführt worden. Der Umlegungsbeschluss soll nach der Umbesetzung des Ausschusses durch die Kommunalwahl im Frühjahr 2022 erfolgen.

Im vereinbarten vereinfachten Baulandumlegungsverfahren „Gewerbegebiet Syke“ ist ein erster Teilbereich bereits im Jahr 2017 rechtskräftig umgesetzt worden. Zum Ende des Jahres 2021 ergab eine Prüfung, dass eine weitere Nachfrage nach Gewerbebauplätzen besteht. Es ist daher davon auszugehen, dass die Umsetzung des zweiten Teils des Umlegungsgebietes im Jahr 2022 begonnen wird.

Dank der hohen Flexibilität und Motivation aller Mitarbeitenden der Geschäftsstelle konnten wir Personalwechsel und krankheitsbedingte Abwesenheiten im Jahr 2021 kompensieren, auch wenn es mit der einen oder anderen Anstrengung verbunden war. Die Beschäftigten der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses sind weiterhin an den fünf Dienststellen Nienburg, Soltau, Sulingen, Syke und Verden präsent und werden von 60 ehrenamtlichen Gutachtern unterstützt und bereichert.



# UNSERE DIENSTE FÜR SIE



BorisNI, das Bodenrichtwertinformationssystem Niedersachsen, erlaubt das Einsehen, Drucken und Downloaden von Bodenrichtwerten. Dieser Dienst ist seit 2021 kostenfrei. Über die Adresse <https://immobilienmarkt.niedersachsen.de/> sind Bodenrichtwerte und Grundstücksmarktberichte online direkt abrufbar.

Dem Dienst Kataster-online <https://maps.lgln.niedersachsen.de/katasterkarten-online/mapbender/application/katasterkarten-online> sind neben dem Download von amtlichen Karten und Geodaten weitere Bestellmöglichkeiten hinzugefügt worden. Jetzt können auch Anträge für Lagepläne, Gebäudevermessungen und Liegenschaftsbeschreibungen (Liegenschaftsbuch) online abgewickelt werden. Bestellte Karten und Daten erhält die Kundin / der Kunde direkt per Download, Anträge werden online an das zuständige Katasteramt weitergeleitet. Bezahlt werden kann via Kreditkarte, Paypal oder Giropay. ASL (Auskunftssystem Liegenschafts-

kataster) ist unser bekanntes Programm zur Auskunft und Bereitstellung der Angaben des amtlichen Vermessungswesens. Die Nutzung ist gebührenpflichtig. Einen Zugang bekommen Sie bei unserer Regionaldirektion.

Das Baulücken- und Leerstandskataster (BLK) wurde technisch runderneuert und wird aktuell von über 170 Kommunen in Niedersachsen genutzt. Es ist ausschließlich für Kommunen gedacht.

Unser Immobilien-Preis-Kalkulator ermittelt online ein ungefähres Preisniveau einer Immobilie in Niedersachsen <https://www.boris.niedersachsen.de/boris/ipk>.

Das LGLN bietet die amtlichen Geobasisdaten, also grob zusammengefasst die Liegenschafts- und Landschaftsinformationen, Topographische Karten und Luftbilder, flächendeckend für Niedersachsen als Raster- oder Vektordaten an. Kostenfreie Produkte sind unter <https://opengeodata.lgln.niedersachsen.de/> zu finden, weitere

Produkte werden kostenpflichtig online unter <https://www.geodaten.niedersachsen.de/startseite/> angeboten. Voraussetzung ist allerdings, dass ein berechtigter Zugang über die Landesvermessung oder unsere Regionaldirektion beantragt wurde.

Der WebAtlasDE des BKG ist ein bundesweit verfügbarer kostenfreier Kartendienst auf Basis amtlicher Karten. Ähnlich wie bei GoogleMaps kann hinein- und herausgezoomt werden.

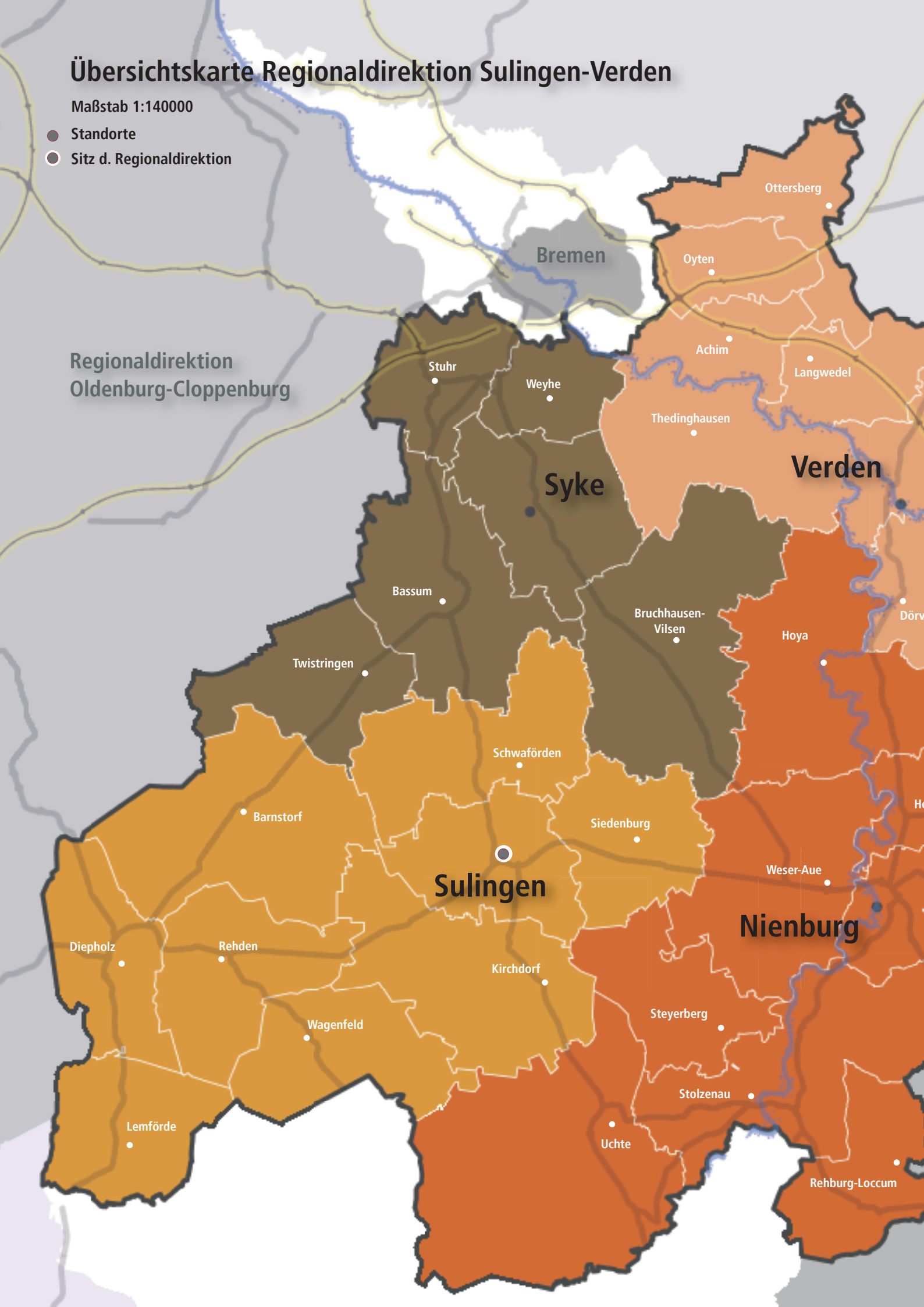
TopPlusOpen, auch ein Dienst des BKG, basiert auf OpenStreetMap (also freien Communitydaten) und amtlichen OpenData-Daten. Optisch ähnelt die Ansicht des kostenfreien Dienstes den alten Topographischen Karten.

Über den Geobasis.NI Viewer <https://www.geobasis.niedersachsen.de/> steht eine kostenfreie Möglichkeit zur Verfügung, amtliche Daten zu nutzen wie zum Beispiel darin zu suchen oder ein Luftbild mit Grenzen anzeigen zu lassen.

# Übersichtskarte Regionaldirektion Sulingen-Verden

Maßstab 1:140000

- Standorte
- Sitz d. Regionaldirektion



Regionaldirektion  
Oldenburg-Cloppenburg

Bremen

Ottersberg

Oytzen

Achim

Langwedel

Thedinghausen

Verden

Syke

Weyhe

Stuhr

Bassum

Bruchhausen-  
Vilsen

Hoya

Twistringen

Schwaförden

Siedenburg

Sulingen

Weser-Aue

Nienburg

Diepholz

Rehden

Kirchdorf

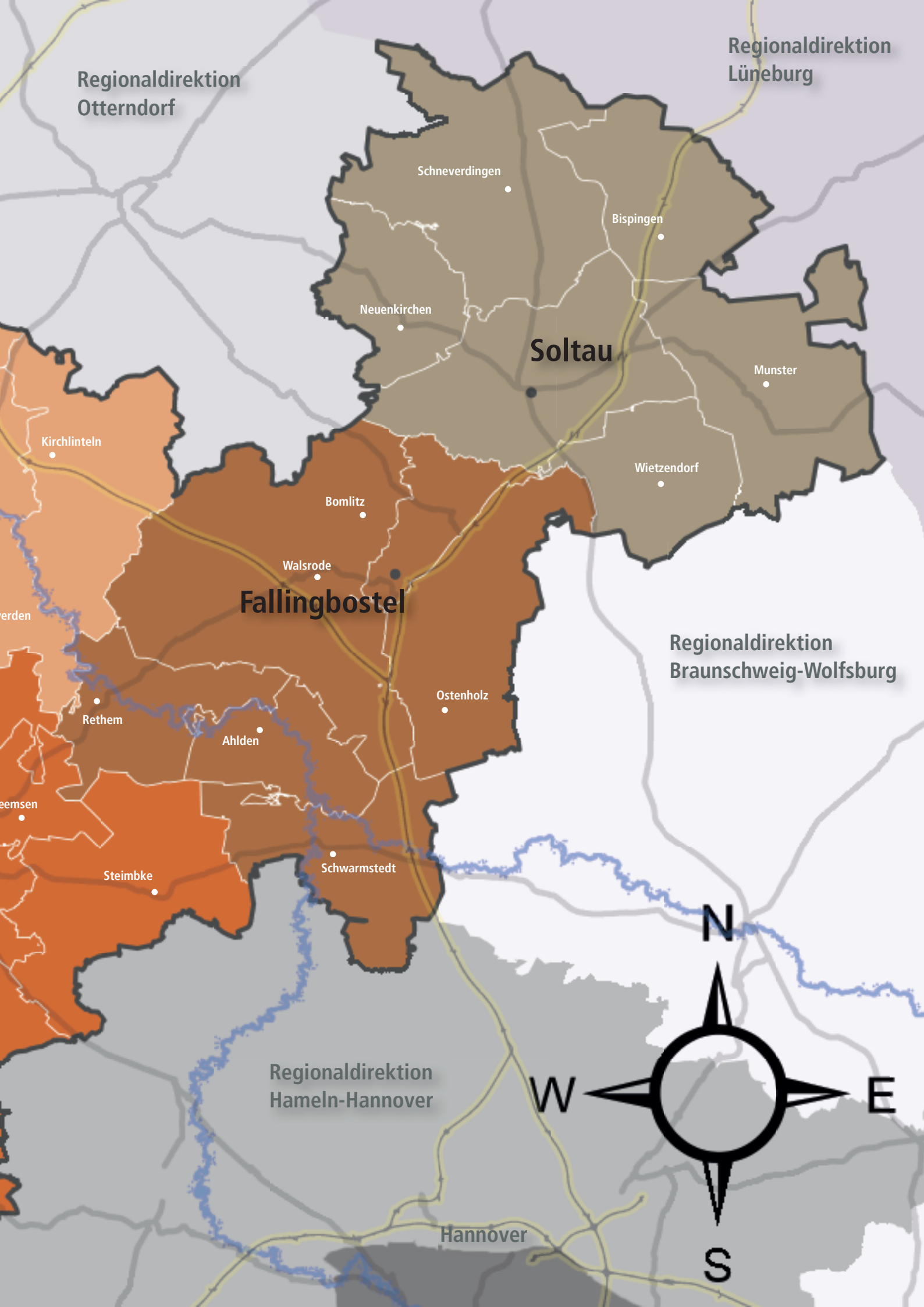
Steyerberg

Lemförde

Uchte

Stolzenau

Rehburg-Loccum



Regionaldirektion  
Otterndorf

Regionaldirektion  
Lüneburg

Schneverdingen

Bispingen

Neuenkirchen

Soltau

Münster

Kirchlinteln

Wietzendorf

Bomlitz

Fallingbösel

Walsrode

Regionaldirektion  
Braunschweig-Wolfsburg

Osterholz

Rethem

Ahlden

eemsen

Steimbke

Schwarmstedt

Regionaldirektion  
Hameln-Hannover

W

N

E

S

Hannover



**Langweilig?**

**Sicher**

**Nicht!**

**AUSBILDUNG**



Im Sommer 2021 haben vier Vermessungstechniker/-innen ihre Ausbildung bei uns erfolgreich abgeschlossen und wir freuen uns darüber, dass wenige Wochen später alle vier Ausbildungsstellen wieder mit neuen Auszubildenden besetzt werden konnten.

Normalerweise führen wir in der RD möglichst viele Praktika durch und besuchen sehr gerne Berufsmessen, um junge Menschen frühzeitig für unser Berufsfeld zu begeistern. Leider mussten wir auch 2021 pandemiebedingt auf fast alle Maßnahmen verzichten.

Die RD Sulingen-Verden bietet mittlerweile drei verschiedene Ausbildungen an. Vermessungstechniker/-innen werden an allen sechs Standorten ausgebildet, an den Standorten Sulingen und Verden ist eine Ausbildung zum/zur Geomatiker/-in möglich und ebenfalls am Standort Sulingen wird die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten angeboten. Informationen

und Ausschreibungen sind regelmäßig unter [www.lgln-karriere.de](http://www.lgln-karriere.de) zu finden.

Die Vermessungstechnik-Azubis stellen die größte Gruppe der Auszubildenden in unserer RD. Ihnen bieten wir sowohl im Innen- als auch im Außendienst abwechslungsreiche Tätigkeiten mit modernster Technik.

Die Ausbildung zum/zur Geomatiker/-in ist erst seit 2019 in der Regionaldirektion möglich. Unsere Geomatik-Azubis erfassen und bearbeiten unter anderem Luftaufnahmen, statistische Erhebungen oder auch Vermessungsergebnisse und visualisieren diese, um sie Dritten zum Beispiel als 3D-Datenmodelle zur Verfügung zu stellen. Der relativ neue Ausbildungsberuf in der GeolT hat, auch aufgrund der breiten Einsatzmöglichkeiten in anderen Berufsfeldern, gute Zukunftschancen.

Bei der Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten arbeiten wir eng mit dem

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser zusammen, um die Ausbildung besonders breit zu fächern. In der Ausbildung warten im Bereich Personalverwaltung und im Haushaltswesen anspruchsvolle Tätigkeiten. Dafür ist ein Interesse an rechtlichen Zusammenhängen förderlich.

Im Berichtsjahr stellte insbesondere die Corona-Pandemie durch „Social Distancing“ große Herausforderungen an die Durchführung der Ausbildung. Kein „Über die Schulter gucken“, kein „Gemeinsam auf den Rechner schauen“, sondern Abstand und Homeoffice galt es umzusetzen. Aber durch eine gute IT-Ausstattung konnten wir kurzerhand den innerbetrieblichen Unterricht auf ein digitales Format (Skype for Business) umstellen und zumindest den theoretischen Unterricht ohne größere Verluste durchführen.

Arbeitgeber  
Niedersachsen

Sicher.



# KARRIERE UND STUDIUM







In unserer Regionaldirektion bieten wir ein duales und ausbildungsintegriertes Studium an. Das abiStudiumGeoIT ist an den Standorten Syke und Nienburg möglich. In 2021 konnten wir drei neue abiStudierende begrüßen, die ihr duales Studium bei uns absolvieren.

Die Studiengänge Angewandte Geodäsie oder Geoinformatik werden an der Jade Hochschule in Oldenburg gelehrt, das Studium Geodäsie und Geoinformatik erfolgt hingegen an der Leibniz Universität Hannover. Während des Studiums absolvieren die Auszubildenden parallel die Ausbildung zum/zur Vermessungstechniker/-in und sammeln damit viel Fachwissen für die berufliche Karriere in der Vermessungs- und

Katasterverwaltung. Im 3. bis 7. Semester können sie dieses Wissen bereits in unserer RD in die Praxis umsetzen.

Leistungsstarke ausgebildete Vermessungstechniker/-innen und Geomatiker/-innen mit einer Hochschulzugangsberechtigung können sich im Anschluss an ihre Ausbildung für ein berufsintegriertes Studium (biStudiumGeoIT) beim LGLN bewerben. Eine unserer ehemaligen Auszubildenden hat sich 2021 für diesen Weg entschieden. Damit betreut die RD Sulingen-Verden aktuell insgesamt acht biStudierende während der Praxisphase. Diese Praxisphasen des biStudiums können an allen sechs Standorten der RD Sulingen-Verden absolviert werden.

Mit diesen vielfältigen Möglichkeiten bieten wir Berufseinsteigerinnen und -einsteigern eine interessante und anspruchsvolle Berufsausbildung mit der attraktiven Perspektive einer anschließenden Festeinstellung im öffentlichen Dienst des Landes Niedersachsen.

Informationen und Ausschreibungen sind unter [www.lgln-karriere.de](http://www.lgln-karriere.de) zu finden.



# DIE REGIONALDIREKTION SULINGEN-VERDEN



Sulingen



Nienburg



Syke

Unsere Regionaldirektion beschäftigte – ohne Nachwuchskräfte – im Berichtsjahr 2021 insgesamt 182 Kolleginnen und Kollegen, darunter elf im Laufe des Jahres neu eingestellte Beschäftigte.

Auch im Berichtsjahr drehte sich das Personalkarussell in unserer Führungsrunde weiter: In Syke freuen wir uns seit dem 1. Juni 2021 über Hajo Roßkamp, der von der Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg zu uns wechselte.

Die Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen regional und landesweit – auch aufgrund der Neuausrichtung des Landesamtes – wird aktiv von der Leitung der Regionaldirektion unterstützt und gefördert. Hierbei handelt es sich um kleine und große Projekte, ob es um die Einführung eines neuen Lernmanagementsystems für

Auszubildende, die Qualitätssicherung von Liegenschaftsvermessungen oder um Mediengestaltung geht; Mitarbeitende unserer Standorte in Sulingen, Verden, Syke, Nienburg, Soltau und Fallingb. sind in den verschiedensten Gruppen vertreten.

Das Berichtsjahr stand immer noch ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Die im vergangenen Jahr eingeführten standardisierten Laptops erwiesen sich vor allem bei der Umsetzung der Homeoffice-Konzepte als vorteilhaft. Die Hausverfügung zur Corona-Gefährdungsbeurteilung musste mehrfach an veränderte Situationen angepasst werden.

Zum Ende des Berichtsjahres begannen die Vorbereitungen für die Umstellung aller Arbeitsplatzrechner auf eine aktualisierte Version des NiC (Niedersachsen-Client).

Das wurde notwendig, damit das LGLN den landesweiten sicherheitstechnischen Anforderungen an IT-Arbeitsplätze genügen kann.



# DEUTSCHLAND WURDE NEU VERMESSEN

In einer außergewöhnlichen Aktion des amtlichen deutschen Vermessungswesens wurden im Berichtsjahr die vermessungstechnischen Grundlagen für die Bundesrepublik Deutschland neu bestimmt. Dazu entsandten die Landesvermessungsämter und das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) Messtrupps in das gesamte Bundesgebiet von der Küste bis zu den Alpen. Ihr Auftrag: eine vollständige Überprüfung von 250 grundlegenden Vermessungspunkten Deutschlands in Position und Höhe mit dem Ziel, die neuen Koordinaten auf den Millimeter genau zu bestimmen.

Die insgesamt 35 hochmodern ausgestatteten Vermessungstrupps der Länder und des Bundes führten im Juni und Juli 2021 in der gesamten Bundesrepublik



Vermessungen mit Hilfe von Satelliten durch, teilweise auch während der Nacht. Dabei wurden drei Satellitennavigationssysteme gleichzeitig genutzt. Diese waren das amerikanische GPS, das russische GLONASS und das europäische Galileo.

Unser niedersächsisches LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen) stellte sieben Vermessungstrupps, einer davon kam aus unserer Regionaldirektion. Sie waren sowohl bundesweit als auch in Niedersachsen unterwegs – konkret im Umfeld von Aurich, Braunschweig, Cloppenburg, Cuxhaven, Göttingen, Hameln, Hannover, Jever, Lingen, Lüneburg, Osnabrück, Rotenburg (Wümme) und Soltau.

Die Messpunkte lagen überwiegend auf öffentlichem Grund, aber in einzelnen Fällen wurden Messungen auch auf privaten Grundstücken, meist landwirtschaftlich genutzten Flächen außerhalb der Orte, durchgeführt. Da im Zusammenspiel mit den anderen beteiligten Messtrupps die Einhaltung fester Messzeiten unabdingbar war, wurden Eigentümer/-innen und Bürger/-innen vorab informiert und gebeten, den angetroffenen Messtrupps die Ausführung der Arbeiten zu ermöglichen.

Vier Jahre dauerten die Vorbereitungen und ein Jahr Verzögerung durch die Corona-Pandemie musste in Kauf genommen werden. Die Projektleitung übernahm Nordrhein-Westfalen, doch die Länder arbeiteten gleichberechtigt zusammen. Es galt, die Punkte festzulegen – in geologisch stabilen Bereichen und mit ungestörter Satellitenmessung –, die Landbesitzerinnen und Landbesitzer zu informieren, Betretungsrechte zu klären und vieles mehr. Vier Jahre, damit innerhalb von nur sechs Wochen die Vermessungsteams die Bundesrepublik neu ausmessen konnten.

Jeder Punkt wurde mindestens zwei Mal über je 24 Stunden im Schichtsystem von den Messteams besetzt, um die benötigte Genauigkeit zu erzielen. Das Ergebnis: 595 Einzelmessungen, gut 100 Megabyte pro Messung. Parallel erfolgte eine Plausibilitätsprüfung, damit im Notfall bei offensichtlichen Messfehlern eine Messung hätte wiederholt werden können.

Die Arbeit war jedoch nicht damit getan, einfach nur die notwendigen Daten zu erheben. Der wesentlich zeitaufwändigere Teil der Arbeit begann erst nach Vorlage der Daten: Die Verarbeitung, Verschneidung und Aufbereitung. Hier kommt dem

LGLN eine Sonderrolle in der nationalen Arbeitsgemeinschaft zu: Die Auswertung der Daten erfolgt beim BKG und beim LGLN – getrennt und mit unterschiedlicher Software, um Messfehler aufzudecken und durch die Verschneidung der Ergebnisse die größtmögliche Genauigkeit zu erzielen.

Das Endergebnis wird voraussichtlich 2024 zur Verfügung stehen – vielleicht etwas früher, wenn alles glatt läuft. Am Ende können sämtliche Punkte auf einen Millimeter genau in der Lage und auf zwei Millimeter in der Höhe bestimmt werden. Diese Genauigkeit ist von großer Bedeutung: Die Veränderungen, wenn auch nur im Millimeterbereich, dürfen nicht vernachlässigt werden. Diese wenigen Zentimeter innerhalb von zwölf Jahren seit der letzten Messung erscheinen nicht viel, aber in Anbetracht der Tatsache, dass beispielsweise Küstenschutzmaßnahmen in der Regel auf 100 Jahre ausgelegt werden, bekommen die Daten Relevanz.

# STANDORTE

## Hauptsitz der Regionaldirektion

### Katasteramt Sulingen

Galtener Straße 16  
27232 Sulingen

Tel.: 04271 801-500  
Fax: 04271 801-501  
postfach-sul-ver@lgl.niedersachsen.de  
katasteramt-sul@lgl.niedersachsen.de



Thomas Schaefer  
Leiter der  
Regionaldirektion



Dirk Franke  
Dezernat 1  
Zentrale Aufgaben



Stephan Brunek  
Dezernat 2  
Geodatenmanagement



Silke Franke  
Dezernat 3.1  
Katasteramt Sulingen



Gerd Ruzyzka-Schwob  
Dezernat 4  
Wertermittlung  
Städtebauliche  
Bodenordnung



Hajo Roßkamp  
Dezernat 3.3  
Katasteramt Syke

### Katasteramt Syke

Schloßweide 37  
28857 Syke

Tel.: 04242 166-0  
Fax: 04242 166-66  
katasteramt-sy@lgl.niedersachsen.de

### Katasteramt Nienburg

Brückenstraße 8  
31582 Nienburg

Tel.: 05021 808-111  
Fax: 05021 808-108  
katasteramt-ni@lgl.niedersachsen.de



Sabrina Franke  
Dezernat 3.2  
Katasteramt Nienburg



Katja Wulf  
Dezernat 4  
Wertermittlung  
Städtebauliche  
Bodenordnung

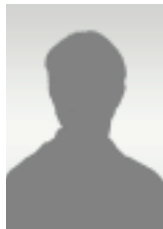


## Katasteramt Verden

Eitzer Str. 34  
27283 Verden

Tel.: 04231 808-510  
Fax: 04231 808-500  
katasteramt-ver@lgn.niedersachsen.de

Bernd Leonard  
Dezernat 3.4  
Katasteramt Verden

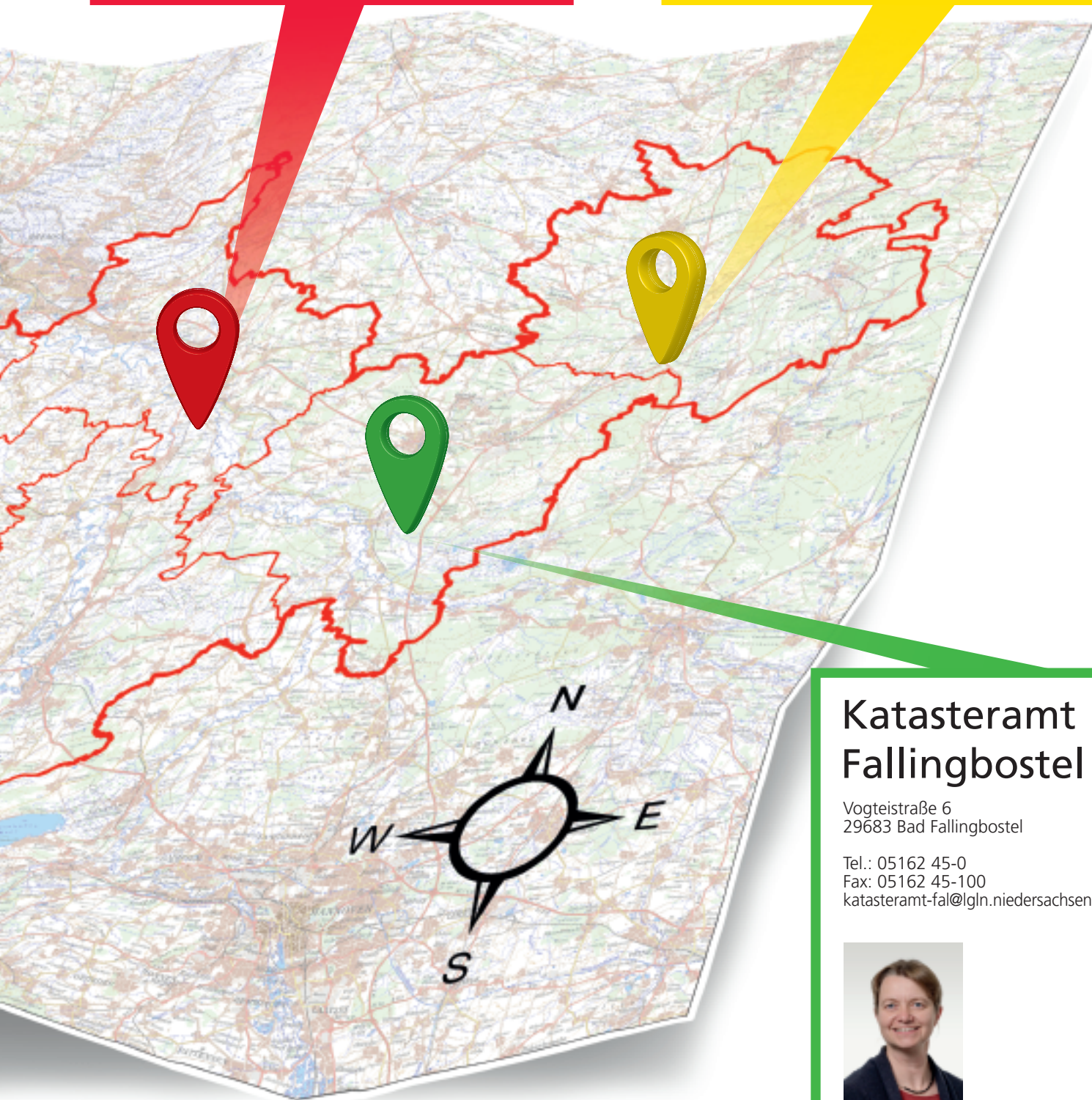


## Katasteramt Soltau

Birkenstraße 15  
29614 Soltau

Tel.: 05191 806-0  
Fax: 05191 806-149  
katasteramt-sol@lgn.niedersachsen.de

NN  
Dezernat 3.6  
Katasteramt Soltau



## Katasteramt Fallingbostel

Vogteistraße 6  
29683 Bad Fallingbostel

Tel.: 05162 45-0  
Fax: 05162 45-100  
katasteramt-fal@lgn.niedersachsen.de



Marion Schwacke  
Dezernat 3.5  
Katasteramt Fallingbostel

Aktueller Stand August 2022

Herausgeber: Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)  
Regionaldirektion Sulingen-Verden

Galtener Straße 16  
Telefon: 04271 801-500

27232 Sulingen  
[www.lgln.de/rd-sul](http://www.lgln.de/rd-sul)

Redaktion: Doris Henke

Gestaltung: AG-Medien

Fotos und Karten: Regionaldirektion Sulingen-Verden  
Archiv LGLN  
Adobe Stock  
Pixabay

Druck: LGLN - Landesvermessung und Geobasisinformation, Hannover